

Mitteilungen

In memoriam Dr. Thomas Wex

Die Mitglieder des Arbeitskreises Nonprofit-Organisationen nehmen Abschied von Thomas Wex, der im November 2004 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Thomas Wex gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Arbeitskreises, dem sich in der Folge zahlreiche ForscherInnen und PraktikerInnen mit wissenschaftlichem Interesse an nichtstaatlichen und gemeinnützigen Einrichtungen bzw. Verbänden angeschlossen haben. Gemeinsam mit einigen anderen Kollegen hat er den Arbeitskreis im Jahre 1997 aus der Taufe gehoben und damit maßgeblich zur Etablierung einer Plattform beigetragen, die sich seither intensiv dem interdisziplinären Gedankenaustausch sowie der theoriegeleiteten Auseinandersetzung mit der Entwicklung von Nonprofit-Organisationen sowie des Dritten Sektors als Ganzem widmet.

Die Mitglieder des Arbeitskreises waren Thomas Wex über viele Jahre hinweg kollegial und freundschaftlich eng verbunden. Seine wissenschaftliche Arbeit wurde weit über die Grenzen des Arbeitskreises hinaus hoch geschätzt. Dies belegen nicht zuletzt zahlreiche, zu unterschiedlichsten Problemstellungen verfasste Publikationen, die in renommierten Zeitschriften sowie von angesehenen Fachvertretern herausgegebenen Sammelwerken erschienen sind. Seine Dissertation wurde mit dem Universitätspreis 2003 der TU Chemnitz ausgezeichnet und wenig später unter dem Titel „Der Nonprofit-Sektor der Organisationsgesellschaft“ publiziert.

Fasziniert hat uns stets aufs Neue sein außerordentlich breites Wissen über verschiedenste Entwicklungsrichtungen der Dritte-Sektor-Forschung, aber auch der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Aufgrund seiner universitären Ausbildung in Soziologie und Betriebswirtschaftslehre, aber auch durch seine Offenheit und Bereitschaft zum „Querdenken“ haben wir von seinen Beiträgen überaus profitiert. Ihm ist es ein besonderes Anliegen gewesen, die Besonderheiten und den „Eigenwert“

von Nonprofit-Organisationen im Vergleich zu Wirtschaftsunternehmen sowie staatlichen Einrichtungen herauszuarbeiten. Dabei ging es ihm vor allem um den assoziativen bzw. kooperativen Charakter dieser Organisationen. Beeindruckt hat immer wieder sein leidenschaftliches Eintreten für das, was Initiativen und Einrichtungen des Dritten Sektors für die Gesellschaft bedeuten (können). Das gilt auch für sein ganz persönliches Engagement in diesem Sektor, den er dank mehrjähriger Vorstands- und Aufsichtsratstätigkeit in einer entwicklungspolitischen Vereinigung aus erster Hand kannte.

Die Mitglieder des Arbeitskreises Nonprofit-Organisationen sind dankbar, dass sie Thomas Wex kennenlernen konnten. Wir haben ihn sehr geschätzt und werden ihn und all das, was er bewegt hat, in bleibender Erinnerung behalten.

Ludwig Theuvsen

EURAM 2005 – Ankündigung

Vom 4. bis 7. Mai 2005 findet nach einem Wechsel durch verschiedene europäische Länder diesmal die „European Academy of Management (EURAM) 2005“ an der Technischen Universität München statt. Diese Tagung hat sich zu einem der größten betriebswirtschaftlichen Kongresse im europäischen Rahmen etabliert. In ihrem Rahmen wird eine Arbeitsgruppe „Nonprofit Management“ von Prof. Dr. Dieter Witt (Technische Universität München) und Prof. Dr. Bernd Helmig (Universität Fribourg/ Schweiz) geleitet. Die Beiträge werden einem doppelt-blind begutachteten „Reviewing-Prozess“ unterzogen. Die Vortragsdauer beträgt maximal 15 Minuten, auf die in der Regel 15 Minuten Diskussion folgen. Wir würden uns sehr freuen, wenn durch eine große Beteiligung ein „starker“ Track NPO-Management zu Stande käme. Die Fragestellungen der einzelnen Beiträge sowie weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.euram2005.de>